

P.P.
1701 Fribourg
Poste CH SA

Weiterbildungsstelle
Rue de Rome 6
1700 Fribourg

printed in
switzerland

Weiterbildungsseminare

Kinderbelange im Scheidungsrecht

27. März 2020

Fremdplatzierungen von Kindern Juristische und psychologische Aspekte

29. Mai 2020

Gemeinsame elterliche Sorge, Obhut und Betreuung

26. Juni 2020

KINDERBELANGE IM SCHEIDUNGSRECHT

Inhalt

Tragfähige und nachhaltige Regelungen der Kinderbelange wie elterliche Sorge, Betreuungs- und Besuchsregelung oder Kindesunterhalt sind bei Trennung und Scheidung wichtig, um das Kindeswohl langfristig erhalten zu können. Die neuesten Entwicklungen in diesen Fragen werden in zwei Beiträgen aufgezeigt. Ein von der Konfliktdynamik geprägtes Verhalten der Eltern wirkt sich auch auf das Kind aus. Die verschiedenen Handlungsalternativen werden aus psychologischer Sicht analysiert. Internationale Kindesentführungen stellen die Beteiligten vor schwierige Herausforderungen, weshalb ein praxisorientierter Beitrag sich diesem Thema widmet. Der Kurs beleuchtet jüngste Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung. Er vermittelt den Teilnehmenden einen umfassenden und aktuellen Überblick zu den Kinderbelangen sowie solide Entscheidungsgrundlagen.

Zielpublikum

Mitglieder und Mitarbeitende von Gerichten und Kindesschutzbehörden, Mitarbeitende von Sozialdiensten, Jugendämtern und Beratungsstellen, Anwälte und Anwältinnen, Kindesverfahrensvertreter und -vertreterinnen, Mediatoren und Mediatorinnen

Leitung

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Referierende

Fürsprecher **Daniel Bähler**, Richter am Obergericht des Kantons Bern

lic. iur. **Sonja Hauser**, Rechtsanwältin, Zentralbehörde für Internationale Kindesentführung, Bundesamt für Justiz, Bern

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Dr. phil. **Liselotte Staub**, Familienrechtspsychologin und Psychotherapeutin, ZirK, Psychologische Fachstelle für Zivilrechtlichen Kindesschutz, Fachrichterin am Obergericht des Kantons Bern, Aefligen

Datum und Ort

Freitag, 27. März 2020, 9.15–16.45 h (Änderungen vorbehalten)

Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kurskosten

CHF 400.–

Organisation

Weiterbildungsstelle, UniFR, Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch

Anmeldungen bis **27. Februar 2020**: www.unifr.ch/formcont

FREMDPLATZIERUNGEN VON KINDERN

Inhalt

Die Voraussetzungen zur Herausnahme eines Kindes aus einer bestehenden Familienstruktur haben sich in den letzten hundert Jahren grundlegend geändert. Dieser Weiterbildungskurs setzt sich mit den juristischen und psychologischen Aspekten einer Kindesplatzierung auseinander. Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen als auch Erkenntnisse aus der Praxis vermittelt. Aus psychologischer Sicht wird thematisiert, welche Erfahrungen und welches Befinden fremdplatzierte Kinder und Jugendliche mitbringen, welches ihre Bedürfnisse sind und welche Entscheidungsüberlegungen daraus folgen. Weiter wird die Seite der erworbenen Elternschaft in einem weiteren Beitrag analysiert. Aus juristischer Sicht werden die rechtlichen Grundlagen sowie die Rolle der Kindesschutzbehörde im Fremdplatzierungsverfahren diskutiert. Nicht zu vergessen sind die Kinder selbst, die als Hauptbetroffene aktiv in den Platzierungsprozess einzubeziehen sind. Deshalb gilt es, den rechtlichen Grundlagen der Partizipation und ihrer adäquaten Umsetzung durch einen eigenen Beitrag besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Zielpublikum

Mitglieder von Kindesschutzbehörden und Gerichten, Mitarbeitende von Jugendämtern, Sozialdiensten und Beratungsstellen, Kindesverfahrensvertreter und -vertreterinnen

Leitung

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Referierende

Dr. phil. **Annette Cina**, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Oberassistentin am Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Dr. iur. **Patrick Fassbind**, Advokat, Executive MPA (Universität Bern), Leiter und Spruchkammervorsitzender der KESB Basel-Stadt

Prof. Dr. phil. **Yvonne Gassmann**, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Reutlingen

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Datum und Ort

Freitag, 29. Mai 2020, 9.15 – 16.45 h (Änderungen vorbehalten)

Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kurskosten

CHF 400.–

Organisation

Weiterbildungsstelle, UniFR, Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch

Anmeldungen bis **29. April 2020**: www.unifr.ch/formcont

GEMEINSAME ELTERLICHE SORGE, OBHUT UND BETREUUNG

Inhalt

Der Weiterbildungskurs thematisiert die aktuellen Entwicklungen im Bereich der gemeinsamen elterlichen Sorge, Obhut und Betreuung. Der psychologische Blickwinkel auf diese Themen bietet einen idealen Einstieg, um anschliessend sowohl die Zuteilung der alleinigen oder gemeinsamen elterlichen Sorge als auch die Bestimmung des Aufenthaltsortes aus juristischer Sicht zu diskutieren. Der letzte Beitrag wird die unterschiedlichen Betreuungsformen von alternierender Obhut zu persönlichem Verkehr thematisieren. Die Diskussion aktueller Fälle ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung.

Zielpublikum

Mitglieder von Gerichten sowie Erwachsenen- und Kinderschutzbahörden, Mitarbeitende von Beratungsstellen, Sozialdiensten und Jugenddämtern, Anwälte und Anwältinnen, Kindesverfahrensvertreter und -vertreterinnen

Leitung

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Referierende

Dr. iur. **Christophe A. Herzig**, RA, CAS Kindesvertretung / Verfahrensbeistandschaft, Lehrbeauftragter an der Hochschule Luzern, Hochschule für Wirtschaft Zürich und an der Fernuniversität

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte am Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Franziska Schnyder, Fürsprecherin, Fachanwältin SAV Familienrecht, Bern

Dr. phil. **Liselotte Staub**, Familienrechtspsychologin und Psychotherapeutin, Zirk, Psychologische Fachstelle für Zivilrechtlichen Kinderschutz, Fachrichterin am Obergericht des Kantons Bern, Aefligen

Datum und Ort

Freitag, 26. Juni 2020, 9.15 – 16.45 h (Änderungen vorbehalten)
Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kurskosten

CHF 400.–

Organisation

Weiterbildungsstelle, UniFR, Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch
Anmeldungen bis **26. Mai 2020**: www.unifr.ch/formcont

ICH MELDE MICH AN FÜR DIE WEITERBILDUNG(EN):

- **Kinderbelange im Scheidungsrecht**
27. März 2020
- **Fremdplatzierungen von Kindern**
Juristische und psychologische Aspekte
29. Mai 2020
- **Gemeinsame elterliche Sorge, Obhut und Betreuung**
26. Juni 2020

Online-Anmeldungen unter www.unifr.ch/formcont

Name: _____

Vorname: _____ Titel: _____

Gegenwärtige berufliche Tätigkeit: _____

Institution/Firma/Kanzlei: _____

Adresse privat: beruflich: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

E-Mail: _____

Name, Vorname, Institution und berufliche Tätigkeit werden auf der Teilnehmerliste für alle Weiterbildungsteilnehmer ersichtlich sein.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn an folgende Adresse:

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Annulationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.-, ab 4 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab 2 Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annullation oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück.